

8. Octbr. Verlag von **Julius Hainauer** in **Breslau** ferner:
Einzeichnungs-No.

- 41669. Krug, D., Op. 262. Zwei Sonatinen für das Pianoforte zu vier Händen im leichten Style zum Gebrauch beim Unterricht. Nr. 1. 15 N \mathcal{A} . Nr. 2. 17½ N \mathcal{A}
- 70. Lassen, E., Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. 25 N \mathcal{A}
- 71. — Drei Lieder für Bariton mit Pianofortebegleitung. 22½ N \mathcal{A}
- 72. — König Oedipus von Sophokles. Partitur 4 \mathcal{A}
- 73. — do. Clavierauszug mit Text. 2 \mathcal{A}
- 74. Parlow, Alb., Op. 133. Lustgarten-Quadrille für Piano. 10 N \mathcal{A}
- 75. — do. für Orchester 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}
- 76. — Op. 134. Erinnerung an Heidelberg. Marsch für Piano. 7½ N \mathcal{A}
- 77. Wichtl, G., Op. 80. Franz Schubert's beliebteste Lieder, brillant und leicht spielbar, illustriert für die Violine mit Pianoforte. No. 1. Lob der Thränen. No. 2. Der Neugierige. No. 3. Frühlingstraum. No. 4. Ständchen. No. 5. Der Lindenbaum. No. 6. Das Fischermädchen. à 12½ S \mathcal{A} .
- 78. Zikoff, Fr., Op. 41. Fürstensteiner-Polka für Piano. 7½ N \mathcal{A}
- 79. — Op. 42. Tartaren-Galopp für Piano. 7½ N \mathcal{A}
- 80. — Op. 41. und 42. für Orchester. Zusammen 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}

23. October. Verlag von **B. Schott's Söhne** in **Mainz**.

- 81. Beyer, Ferd., Op. 155. Deux Polka à 4 mains. No. 1 et 2. à 36 kr.
- 82. — Op. 156. Duo brillant sur un motif du „Stabat Mater“, de Rossini, à 4 mains. 1 fl. 21 kr.
- 83. Buhl, A., Op. 21. Berceuse pour le Piano. 36 kr.
- 84. — Op. 22. Cinq Feuilletts d'Album (2. Cahier) pour le Piano. 1 fl. 12 kr.
- 85. Cramer, H., Potpourris à 4 mains. No. 87. Armide de Gluck. 1 fl. 30 kr.
- 86. — do. No. 88. Rienzi de R. Wagner. 1 fl. 30 kr.
- 87. Dancla, Ch., Op. 124. Trois Duos pour Piano et Violon No. 1. Robin des Bois. No. 2. Sérénade de Don Juan. No. 3. Air irlandais et le Carnaval de Venise. à 1 fl. 12 kr.

23. Octbr. Verlag von **B. Schott's Söhne** in **Mainz** ferner:
Einzeichnungs-No.

- 41688. Gaebler, E. Fr., Op. 20. Präludium und Fuge für die Orgel. 24 kr.
- 89. Godefroid, F., Op. 158. Chanson de Mai, Caprice poétique pour Piano. 45 kr.
- 90. — Op. 159. Le Carillon de Moncrabeau. Illustration pour Piano. 45 kr.
- 91. Godfrey, D., Danses de salon pour Concert à Piston et Piano. No. 2. Hilda-Valse. 1 fl. 21 kr.
- 92. Gregoir, J., et H. Léonard, Rienzi, Duo pour Piano et Violon. (36. Livraison de Duos.) 1 fl. 48 kr.
- 93. — — Lohengrin, Duo pour Piano et Violon. (37. Livraison de Duos.) 1 fl. 48 kr.
- 94. Ketterer, E., Op. 240. Guillaume Tell, Fantaisie brillante pour Piano. 1 fl. 12 kr.
- 95. Lablache, L., Méthode complète de Chant moderne. Nouvelle édition pour Mezzo-Sopran. 6 fl. 36 kr.
- 96. Leybach, J., Op. 115. La Fanchonette. Fantaisie brillante pour Piano. 1 fl. 12 kr.
- 97. Rossini, G., Messe solennelle à quatre voix. Soli et Choeurs. Clavier-Auszug. netto 6 fl.
- 98. Rummel, J., Impromptus de Salon pour le Piano. No. 1. Les Cloches. 18 kr.
- 99. — No. 2. Idylle. 18 kr.
- 41700. — No. 3. Chanson à boire. 18 kr.
- 1. — No. 4. Fabliau. 18 kr.
- 2. — No. 5. Marche des Gardes. 18 kr.
- 3. — No. 6. Souvenir. 18 kr.
- 4. Schmidt, Ph., Theoretisch-praktische Vorschule für das Pianoforte. 2 fl. 24 kr.
- 5. Stasny, L., Op. 135. Potpourri sur „Don Carlos“, de G. Verdi, pour petit Orchestre. 3 fl. 12 kr.
- 6. — Op. 138. La Glisseuse. Polka-Mazurka pour Piano. 27 kr.
- 7. — Op. 140. Potpourri sur „Les Maitres chanteurs de Nuremberg“, de R. Wagner, pour petit Orchestre. 4 fl. 12 kr.
- 8. Wallerstein, A., Album 1870. 6 nouvelles Danses élégantes pour le Piano. 1 fl. 48 kr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[33930.] Das Geschäft meines sel. Mannes führe ich unter der alten Firma:

J. H. Behrens

unverändert fort, und bitte, das demselben in so reichem Maße, so viele Jahre, geschenkte Vertrauen auf mich übergeben zu lassen.

Die Leitung des Geschäftes habe ich dem langjährigen Mitarbeiter meines sel. Mannes:

Herrn Louis Ille

übertragen.

Barel, den 9. November 1869.

Cornelia Behrens,
geb. Hinzen.

[33931.] Meinen resp. Geschäftsfreunden theile hierdurch mit, daß Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Commissions-Vermittelung für mein Kunstverlags- und Delfarbendruck-Institut von heute an übernommen hat.

Berlin, 1. November 1869.

A. Reinde.

Verkaufsanträge.

[33932.] Verlags-Verkauf eingeführter Schulbücher. — Ein kleiner Verlag, bestehend aus 6 gangbaren Schulbüchern, ist anderer

Unternehmungen halber sammt Vorräthen und Verlagscontracten billig zu verkaufen. Sämmtliche Artikel sind in höheren Lehranstalten eingeführt, zwei davon sogar in 8 Anstalten. Zwei der Bücher sind bereits in 5 Auflagen erschienen. Als Grundlage für ein zu errichtendes Verlagsgeschäft dürfte dieser Ankauf äußerst günstig sein.

Nähere Auskunft ertheilen auf Anfragen die Herren A. G. Liebeskind in Leipzig und Emil Barthel in Halle.

[33933.] Eine Sortimentsbuchhandlung in Schlesien, die sich des besten Rufes erfreut, soll möglichst bald unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Wegen des Weiteren wende man sich an
Franz Wagner in Leipzig.

[33934.] Buchhandlung zu verkaufen. — In einer Stadt Bayerns, Sitz mehrerer kgl. Behörden, mit starker Garnison und reicher Umgebung, ist eine im besten Betriebe stehende Buchhandlung anderer Unternehmungen halber dem Verkaufe ausgesetzt.

Der Kaufschilling, nach dem jährlichen Umsatz berechnet, wie auch die Zahlungsbedingungen sind äußerst günstig gestellt; einem strebsamen jungen Mann von selbstwenigem Vermögen bietet sich hier eine nicht so leicht wiederkehrende Gelegenheit zur Selbständigmachung. Offerten sub V. P. 865.

nehmen die Herren Haafenstein & Vogler in Frankfurt a/M. entgegen.

Kaufgesuche.

[33935.] Von sehr achtbarer Seite bin ich beauftragt, den Ankauf eines soliden, rentablen Sortimentsgeschäfts im Königreich Sachsen oder den angrenzenden Ländern zu vermitteln.

Zur Anzahlung sind 6—8000 Thlr. disponibel und bitte ich um gef. Anträge, strengste Discretion zusichernd.

Leipzig, 6. November 1869.

E. F. Steinacker.

[33936.] Eine im guten Betrieb stehende Sortiments-Buchhandlung wird zu kaufen gesucht. Bedingung ist, daß das Geschäft in einer größeren Stadt sich befindet und allseitig eines ehrenwerthen Rufes genießt. Gef. Adressen bittet man unter Chiffre F. D. 32. der Exped. d. Bl. zu übergeben.

Theilhabergesuche.

[33937.] Für einen tüchtigen jungen Buchhändler (Sortimenter oder Antiquar) bietet sich eine günstige Gelegenheit, als Compagnon in ein Sortiments- und Antiquariatsgeschäft Norddeutschlands einzutreten. Gef. Offerten, die zugleich über die zu Gebote stehenden Baarmittel Aufklärung geben, werden unter Chiffre S. # 100. durch die Herren Sachs & Co. in Leipzig befördert.